

# Fiskalisierung allgemein

## Belege

### Monats-Beleg, Jahres-Beleg

- Der Monats- bzw. Jahres-Beleg wird automatisch gedruckt, sobald durch den Tagesabschluss ein neuer Monat bzw. ein neues Jahr erreicht wird. Der Jahresbeleg wird automatisch an FinanzOnline gemeldet.

### Null-Beleg

- Ein Null-Beleg kann jederzeit erstellt werden (Artikel Null-Beleg bonieren).
- Notwendig ist das Erstellen eines Null-Beleges zur Wiederinbetriebnahme der Sicherheitseinrichtung, falls diese kurz nicht funktioniert hat.
- Beim Tageswechsel wird automatisch ein Null-Beleg erstellt. Damit werden mehr als 48-stündige Ausfälle vermieden.

## Auswertungen

- Auswertungen – Protokoll – Rechnungen – Fiskal-Belege
- Rechnungskorrektur – erweiterte Kriterien – Fiskal-Belege

### HINWEIS

Die genaue Beschreibung der Exporte finden Sie unter [Quickstart - Finanzprüfung und Exporte](#)

## Update Fiskaltrust-Dienst

- Im Portal in der Cashbox bei „Signature Creation Unit“ und „Queue“ die neue Versionsnummer einstellen.
- Rebuild Configuration
- Beim Kunden den Fiskaltrust-Dienst beenden und starten.

## Logbuch

- Auf c:\mfserver: RKSvxyz.LOG (xyz = Arbeitsstationsnummer)

## Chipabbuchungsart „nicht abbuchen“ und „extern“

- In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass über ein Fremdsystem fakturiert wird.
- Barumsatzzähler wird nicht erhöht.
- Als Rechnungsformular wird das Lieferscheinformular verwendet.

## Transfer.exe

- Jede Transfer.exe prüft zu jeder vollen Stunde, ob ein Monatsbeleg oder Jahresbeleg nachgeholt werden muss, falls notwendig, wird dieser erstellt.
- Zu jeder vollen Stunde wird außerdem geprüft, ob Belege noch nicht signiert sind (z.B. durch einen vorübergehenden Ausfall der Sicherheitseinrichtung). Diese Belege werden dann automatisch nachsigniert. Der Vorgang wird durch einen automatischen Null-Beleg abgeschlossen.

## Check

### **X3000\_Service beim Programmstart und beim Start des Boniersystems (Email-Überwachung für RKSV-Ausfälle, Email-Benachrichtigung für FON-Meldungen)**

- Allgemeines
  - Die Email-Überwachung soll mehr als 48-stündige - und damit meldepflichtige - Ausfälle verhindern.
  - Bei einem Ausfall der Signaturerstellungseinheit oder des Fiskaltrust-Dienstes wird automatisch nach einer voreingestellten Zeit ein Email generiert. Diese Zeitspanne kann unter Einstellungen - Einstellungen allgemein - Fiskal AT geändert werden.
  - Der Email-Versand erfolgt durch den Dienst X3000\_Service.
  - Falls beim Start der Kasse, des Orderman oder der Transfer.exe dieser Dienst nicht gestartet ist, wird ebenfalls ein Email generiert.
  - Sollte unter Einstellungen - Einstellungen allgemein - Email - „Email Adressen für RKSV-Ausfälle bzw. -Meldungen“ kein Eintrag vorhanden sind, wird das Email an [office@melzer-kassen.com](mailto:office@melzer-kassen.com) geschickt. Wir werden dann den entsprechenden Händler informieren.
  - Für jede FinanzOnline-Meldung wird ein Email generiert (Inbetriebnahme, Ausfall, Wiederinbetriebnahme, Außerbetriebnahme, Jahresbeleg).
  - Der Dienst X3000\_Service wird durch „Endall.bew“ automatisch beendet.
  - Falls nach einem Update vergessen wird, den Dienst wieder zu starten, erhält man beim Programmstart der Kasse sofort einen entsprechenden Hinweis.
- Installation des Dienstes X3000\_Service
  - Rksv\_Tools.exe als Administrator starten, entsprechende Checkbox anklicken und „Starten“.

Tipp: Fall beim Installieren eine Fehlermeldung kommt:

  - Mit der rechten Maustaste auf X3000\_Service.exe klicken - Eigenschaften:
  - Bei „Die Datei stammt von einem anderen Computer ...“ auf „Zulassen“ klicken.

- Einstellungen
  - Einstellungen – Einstellungen allgemein
    - Fiskal AT:
      - „Email senden, wenn Störung seit mind. ... Stunden besteht“
      - Als Standard ist zwei Stunden voreingestellt
    - Email:
      - „Email Adressen für RKSv-Meldungen“ eintragen
      - „Email Adressen für RKSv-Ausfälle“ eintragen

## Fiskaltrust Service beim Starten des Boniersystems

Beim ersten Start in das Boniersystem wird geprüft, ob der Fiskaltrust-Dienst gestartet ist. Die Anzahl der Versuche kann in der param.ini bzw. paramxyz.ini eingestellt werden. Falls nichts eingestellt ist, werden 10 Versuche unternommen (pro Versuch ca. 10-12 Sekunden Wartezeit).

In der param.ini oder paramXYZ.ini kann folgender Eintrag gemacht werden:

```
[RKSv]  
CHECKSERVICEVERSUCHE=..... (Wert 0 bis 99 ist zulässig)
```

### ! INFO

Zuerst wird param.ini ausgelesen, dann paramXYZ.ini. Der Eintrag in paramXYZ.ini hat daher höhere Priorität.

## Meldungen

### Kasse bzw. Orderman bei RKSv-Ausfällen

- Ausfall innerhalb der ersten 12 Stunden:
  - Dienst ´Fiskaltrust.Service.Local.exe´ ist nicht gestartet
  - Signaturerstellungseinheit temporär ausgefallen - Sobald diese wieder funktioniert, muss ein Null-Beleg erstellt werden!
- Ausfall ab 12 Stunden:
  - Erste Meldung wie oben
  - Zweite Meldung: „Sie haben noch xx Stunden und xx Minuten Zeit, um das Problem zu beheben – Informieren Sie dringend Ihren Händler
- Ausfall ab 48 Stunden:
  - Erste Meldung: Signaturerstellungseinheit permanent (mehr als 48 Stunden) ausgefallen
  - Zweite Meldung: Null-Beleg und FinanzOnline-Meldung notwendig
  - Dritte Meldung: Informieren Sie dringend Ihren Händler

## An FinanzOnline

- Einstellungen – Einstellungen allgemein – Fiskal AT
  - **FinanzOnline Webservice-Zugangsdaten:** „Ändern“, Daten eingeben und „Übernehmen“. Der Gültigkeit der Daten wird geprüft und das Ergebnis angezeigt.  
**Achtung:** „Übernehmen“ speichert die Daten nicht dauerhaft, dies erfolgt erst durch „Speichern und Schließen“. Die nachfolgend beschriebenen Aktionen können aber bereits durchgeführt werden:
  - **Registrierkasse, Signaturerstellungseinheiten (SEE):** „Aktualisieren“: Die Registrierkasse und alle Signaturerstellungseinheiten (SEE) werden mit jeweiligem Status aufgelistet. In jeder Zeile können mit der Pfeil-unten-Taste die historischen Ereignisse betreffend der jeweiligen Kasse/ SEE angezeigt werden. Dabei wird auf Logbücher im Kassen-Unterverzeichnis „X3000\_Service“ zugegriffen (.RKSV-Dateien). Ist die Registrierkasse oder eine SEE noch nicht registriert, kann dies mit dem Button „Registrieren“ erfolgen.

Die Inbetriebnahme der Registrierkasse erfolgt im Boniersystem, indem man den dafür bestimmten Artikel boniert, wodurch ein Startbeleg erstellt wird.

Ist eine Registrierkasse im Status „In\_Betrieb“ oder in einem unbekannten Status (etwa wenn die Sqlite-Datei, aus der bestimmte Informationen ausgelesen werden, beschädigt ist), kann sie mit dem Button „**MAB**“ (**manuelle Außerbetriebnahme**) außer Betrieb genommen werden. Für diesen Vorgang wird die Kassenidentifikationsnummer, sowie das Kassen-Systempasswort verlangt. Die Außerbetriebnahme auf diesem Weg ist nur für Notfälle gedacht (in der Regel, wenn die Sqlite-Datei beschädigt ist), d.h. wenn sie auf reguläre Weise nicht mehr durchführbar ist.

Die reguläre Vorgehensweise besteht darin, im Boniersystem den für die Außerbetriebnahme bestimmten Artikel zu bonieren, wodurch ein Stoppbeleg erstellt wird.

Mit dem Button „FON“ (FinanzOnline Notification) können Ausfall- und Wiederinbetriebnahme-Meldungen erstellt werden. Dafür ist die Eingabe der Kassenidentifikationsnummer, des Zeitpunkts des Ausfalls/ der Wiederinbetriebnahme, sowie des Kassen-Systempassworts erforderlich. Es handelt sich hierbei nur um eine alternative Möglichkeit, da Ausfallmeldungen von der Kasse automatisch erstellt werden, und eine Wiederinbetriebnahme im Boniersystem über die Erstellung eines Nullbelegs erfolgen kann.

- **Aktuelle FinanzOnline Meldungen:** „Aktualisieren“: Es werden alle Meldungen angezeigt, die noch nicht durch den Dienst „X3000\_Service“ verarbeitet wurden, entweder weil der Dienst sich gerade in einem Timeout befindet, oder die Meldung aus einem bestimmten Grund nicht verarbeitet werden kann. „Done manual“: Mit diesem Button kann eine Meldung als „manuell erledigt“ gekennzeichnet werden. Der Dienst unternimmt dann keinen weiteren Versuch mehr, sondern erstellt einen Logbucheintrag und löscht die Meldung.
- **FinanzOnline History:** „Aktualisieren“: Alle jemals angelegten Registrierkassen und SEE werden aufgelistet. In jeder Zeile kann mit der Pfeil-unten-Taste die jeweilige History angezeigt werden. Es wird dafür auf die oben erwähnten Logbücher zugegriffen.

## **Online-Sicherung des Datenerfassungsprotokolls**

- Mindtime Backup